

Sonnabend den 17. April 1909.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreis.

In der letzten Generalversammlung wurden neue Satzungen genehmigt. Danach hat der Verein den Zweck, die Grundzüge der parlamentarischen Verfassung nach Maßgabe des auf den Verfassungsausschuß in Eisenach am 22./24. September 1894 vereinbarten Programms im Volke zu verbreiten und dadurch zu den Wahlen zum Reichstage, zur Landesvertretung, sowie zu anderen Reichsorganen, soweit, sofern nicht von der Generalversammlung beschließen wird — die Wahl von Männern durchzuführen, welche für die diesen Grundzügen befehlen. Mitglied des Vereins können alle Angehörigen des deutschen Reiches, Männer und Frauen werden, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Satzungen des Vereins für ihr politisches Verhalten als bindend anerkennen. Mitglieder anderer Liberaler Parteien können als Mitglieder Aufnahme finden, inwieweit sie die parlamentarischen Vereinbarungen vom November 1906 für ihre Person anerkennen. Gleichwohl ist der Parteizweck Herr Komrad über das Thema: „Kampf um die Verfassung der Finanzverwaltung“ weder freilich zuerst bei beiden im Reichstage gehalten haben die Reichstagsmitglieder die ständige und innere Politik und dessen Auswirkungen vor dem Landvolke zu verbreiten. Fürst Bismarck habe den Organisationsausschuß im Reichstag gerufen, trotzdem seien diese annehmbar denn je. Die Verhältnisse der Reichsverwaltung gegenüber dem Reich sind durch die Beratung der Finanzverwaltungsvorlage geregelt. 45 Millionen Reichsmark für den Reichshaushalt, welche die Reichsverwaltung zu leisten hat, sind durch die Beratung der Finanzverwaltungsvorlage geregelt. 45 Millionen Reichsmark für den Reichshaushalt, welche die Reichsverwaltung zu leisten hat, sind durch die Beratung der Finanzverwaltungsvorlage geregelt. 45 Millionen Reichsmark für den Reichshaushalt, welche die Reichsverwaltung zu leisten hat, sind durch die Beratung der Finanzverwaltungsvorlage geregelt.

Deutscher nationaler Handlungsgehilfen-Verein.

Die Delegierten-Versammlung am Montag, den 10. d. M., abends 9 Uhr, in den „Palasthallen“ eine öffentliche Versammlung mit dem Thema: „Warum sind vor Beginn der Handarbeit im Handelsgewerbe?“ Redner: Herr Rinkow, Vortrag am Samstag. Nach dem Besitze findet keine Ausdrucks-Rede statt.

Der allgemeine Bürger-Verein für häusliche Interessen.

Der Verein hat am Montag, den 10. d. M., abends 8 Uhr, im „Palasthaus“ eine öffentliche Versammlung mit dem Thema: „Warum sind vor Beginn der Handarbeit im Handelsgewerbe?“ Redner: Herr Rinkow, Vortrag am Samstag. Nach dem Besitze findet keine Ausdrucks-Rede statt.

Generalverein der Fabrik- und Handarbeiter (F. D.).

Am Sonntag, den 17. d. M., stattfindende Monatsversammlung wird der Jahresbericht des Vorjahres im Generalrat und der Reichstagsabgeordneten vorgetragen.

Öffentliche Mission-Vereinigung.

Am Sonntag, abends 8 Uhr, findet im „Palasthaus“ eine öffentliche Mission-Vereinigung statt. Der Missionar Herr Meyer wird über das Thema: „Kampf um Sieg in der irdischen Mission“ sprechen. Eintritt frei.

Wahlbildungsverein.

In den Wahlen über den letzten Reichstagswahlkreis des Saalkreises wird am Sonntag, den 18. April, abends 8 Uhr, im „Palasthaus“ eine öffentliche Wahlbildungs-Vereinigung stattfinden. Der Wahlkreis ist durch die Wahlkommission an der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Der Wahlkreis ist durch die Wahlkommission an der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Aus dem Geschäftsvorkehrer.

Für die Schüler der hiesigen Oberrealschule ist in der Besondere durch Herr Direktor, Oberrealschule 11, eine Reise nach Berlin am Sonntag, den 18. April, abends 8 Uhr, im „Palasthaus“ eine öffentliche Wahlbildungs-Vereinigung stattfinden. Der Wahlkreis ist durch die Wahlkommission an der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Landesamtliche Nachrichten.

Stadtschulrat Halle i. S. (S. 12) am 17. April 1909. Der Stadtschulrat Halle i. S. (S. 12) am 17. April 1909. Der Stadtschulrat Halle i. S. (S. 12) am 17. April 1909. Der Stadtschulrat Halle i. S. (S. 12) am 17. April 1909. Der Stadtschulrat Halle i. S. (S. 12) am 17. April 1909.

Geboren (15. April):

Dem Baumbauer Hermann Schäfer eine T. Frieda, Schulberg 9. — Dem Barbier Wegmann eine T. Anna, Weidenstraße 24. — Dem Bäckermeister Hermann eine T. Elisabeth, Weidenstraße 24. — Dem Brauer Franz Ruhn eine T. Margarete und eine Tochter, 31. — Dem Polizeiregiment Lorenz Schneider eine T. Frieda, Weidenstraße 14. — Geboren (15. April): Der Maschinenmeister Carl Reichardt aus Giebich, 19.

Stadtschulrat Halle S., Steinweg 2.

Ausgegeben (15. April): Der Geschäftsführer Albert Köhler, Weidenstraße 24. — Der Geschäftsführer Johannes Bauer und Frau, Weidenstraße 24. — Der Geschäftsführer Johannes Bauer und Frau, Weidenstraße 24. — Der Geschäftsführer Johannes Bauer und Frau, Weidenstraße 24.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Otto Götze und Frau, Halle und Weidenstraße. — Der Bäckermeister Hermann eine T. Anna, Weidenstraße 24. — Dem Bäckermeister Hermann eine T. Anna, Weidenstraße 24.

Die Ernährung der Flaschenkinder

Wird durch Verwendung von **Scotts Emulsion**



In ungeheurer Menge unterliegt und sterben. Kinder und Jugendliche nur mit dieser Emulsion zu ernähren. Sie ist das Beste, was man für Kinder geben kann. Sie ist das Beste, was man für Kinder geben kann.

Wir sind die Billigsten

und gewähren trotzdem

Doppelte Rabatt-Marken.

Auf alle Waren.

Gratis-Ausgabe

Sonnabend Sonntag Montag

erhält jeder Kunde

1 Rabattkarte

mit

5 Rabattmarken

bei Einlösung einer vollständigsten Rabattkarte

Gratis.

Lebensmittel

Beste Qualitäten.

1 Pfd. Zucker	10 Pf.
1 Pfd. Mehl	12 Pf.
1 Pfd. Butter	15 Pf.
1 Pfd. Käse	18 Pf.
1 Pfd. Eier	20 Pf.
1 Pfd. Fleisch	25 Pf.
1 Pfd. Fisch	30 Pf.
1 Pfd. Gemüse	35 Pf.
1 Pfd. Obst	40 Pf.
1 Pfd. Getreide	45 Pf.
1 Pfd. Backwaren	50 Pf.
1 Pfd. Feinkost	55 Pf.
1 Pfd. Luxus	60 Pf.
1 Pfd. Spezial	65 Pf.
1 Pfd. Delikatess	70 Pf.
1 Pfd. Exquisite	75 Pf.
1 Pfd. Feinst	80 Pf.
1 Pfd. Super	85 Pf.
1 Pfd. Premium	90 Pf.
1 Pfd. Luxus	95 Pf.
1 Pfd. Spezial	100 Pf.

M.BÄR

Grosse Ulrichstrasse 54.

Riesen-Schlangen-Gurken	45	38 Pf.
Grosse Apfelsinen	10 Stk. 35 25	15 Pf.
Neue Zitronen	10 Stk. 40 30	20 Pf.
Hausauf-Schokolade	Pfund	68 Pf.
Block-Schokolade	Pfund	68 Pf.
Rakao garantiert rein	Pfund	78 Pf.

Welche ebendiese Dame würde einem Herrn ein Dutzend u. 3000 gegen Sicherheits-Hypothek auf gutes Objekt überlassen und, da Sucherzeit noch Junggeheile, ist Ankaufzeit bereits baldiger Heirat erwünscht. Damen im Alter bis ca. 40 Jahre beliebigen güt. Aussehens sub U. 8418 an die Exped. d. Blattes zu senden.

Monteur, 36 J., Bäcker o. K., auch Bekanntheit im Gebiet; ein Fern. Off. u. Bild u. K. 122 handschriftl. Verp.

Witwe ohne Kinder, in mittl. Jahren, auch Schenkung mit Waisen, oder Witwe zwecks späterer Heirat. Offerten mit näheren Angaben unter J. 6409 an die Exped. d. Blattes. Anonym erwünscht.

Witwe, 35 J., in. gen. Verh., in. Verh. u. Hans, 30. J., gleich Alt. Off. unt. M. 6452 a. d. Exp. d. Bl.

Witwe, 40 J., in. gen. Verh., in. Verh. u. Hans, 30. J., gleich Alt. Off. unt. L. 6451 an die Exp. d. Bl.

Auktionen

Zwangsversteigerung.
Sonabend den 17. d. Mts., 11 Uhr vorm. versteigere ich hier, Poststraße 13-17:
2 Kommoden, 2 Servierische, 1 Kuchentisch, 1 Beistehende, 4 Sofas, 3 Spiegel, 2 Nähmaschinen, 3 Kleiderstühle, 2 Tische, 2 Spiegel, 1 Büchereischrant, 3 Stühle, 1 Gledisch, 1 Schreibtisch, 3 Schreibtische, 1 Gurttisch u. a. Sachen meistbietend gegen Verzahlung.
Schulze, Gerichtsollzieher fr. H.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vormittags 11 Uhr versteigere ich hier, Poststraße 13-17:
2 Rollen Seidenpapier, 1 Adler-Schreibmaschine, 2 Schreibische, 1 gr. Regal, 1 Regulator, 2 Spiegel, 2 Waschtische, 4 Paar grünes Blätterpapier, 1 Spiegel, 1 Schrank, 2 Bilder, 1 u. 1/2 Büffel, 1 Büchereischrant, 2 Schreibtische, 2 Sofas, 1 Damenuhr u. Kette, 2 Kleiderchränke, 2 Büchereischränke, 1 Kuchentisch, 1 Vertikow, 1 Nähmaschine, 2 Gasföhrer, 2 Rippjachen, 2 Gardinen u. viele andere Sachen

öffentlich meistbietend gegen Zahlung.
Lorenz, Gerichtsollzieher.

Auktion.

Sonabend den 17. d. Mts., nachmittags 3 Uhr versteigere ich hier, Poststraße 13-17, im Auftrag des Kontowaldbesitzer der Alexander-Restaurant'schen Kontowald, folgende Gegenstände:
9 Arbeitsspindel, 13 Geschirre, 1 Wagenschleier, 1 Ziegenleder, 1 Pelz, 5 Kleider, 5 Kleider, 5 Led. Regenbäder, 7 wolle. Kleider, 1 Partie Stalutensilber.
Öffentlich meistbietend gegen Verzahlung.
Die Gegenstände sind gebührenfrei. Besichtigung beliebig von 1 Uhr an.
Oscar Knoche, beach. Versteigerer, Gr. Berlin, 63. H.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vorm. 10^{1/2} Uhr versteigere ich hier, Poststr. 13/17:
1 Ochoff Rotwein, 2 Schränke.
Rannenberg, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. d. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich in der Gerichtshalle hier:
2 Kleiderchränke, 1 Kleidermaschine mit Motor, 2 Kleiderchränke, 1 Sofa
gegen sofortige Verzahlung.
Gross, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. d. Mts., vormittags 11 Uhr versteigere ich hier, Poststr. 13/17:
1 Kleiderchrant, 1 Vertikow, 1 Büchereischrant, 1 Platinen-Jagdmantel.
Jagdmantel, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. d. Mts., vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonabend den 17. April 1909, vormittags 11 Uhr werde ich hier, Poststraße 13-17, öffentlich meistbietend gegen Verzahlung versteigern.
Fitzner, Gerichtsollzieher.



Ich empfehle in
grösster Auswahl
zu **äußerst billigen**
Preisen in gediegenes
Geschmack und
guten Qualitäten

Ausverkauf von
Kinder-Kleidern
in Wollstoff, Wollmousseline, Waschstoff
zu **Verlustpreisen**
wegen Aufgabe dieses Artikels.

Kleiderstoffe
Seidenstoffe .. Blusenstoffe
Wollmousseline u. Waschstoffe.

Ferner:
Paletots · Jacketts · Kostüme
Fertige Kleider u. Blusen.
Kinder-Jacketts und Paletots
für jedes Alter passend.

Anfertigung nach Mass.

Modewarenhaus
Theodor Rühlemann
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



„Alle Töpfe kochen.“

Kaiser-Gaskocher Modell 1909. — Vollkommenster Gaskocher der Gegenwart.

Einfach	Einfach
Praktisch	Praktisch
Sparsum	Sparsum
Billig	Billig

ein-, zwei- und dreiflammig. — von Mark 6,50 an.

— Die kleinste Gasrechnung. — Jederzeit praktische Vorführung.
General-Vertrieb: **Gustav Rensch, Poststrasse 4 (Rensch-Passage).**

Diverse

Wäsche u. Kleider s. Platten werden angenommen. Hoffmann, Buchw. Bucherstr. 63. I. S. 27.

Zur Aussaat:

Küchene, Nötler, Nötler, alles Saatgetreide in guter feinstädiger Qualität empfiehlt
Max Deichmann, Wanslebenstr. 12

Dame

Sucht nach. Aufnahme Offerten unter Z. 40 an die Exped. dieses Blattes.

Plattener

empfiehlt sich außer dem Hause zu wohnen. **Brunnenstr. 1, H. 1.**

Damen- und Kindergeräde

mit dir u. prima anzu. Off. unter V. 6439 an die Exp. d. Bl.

Reiseanschluss

an reiche und reichlich besuchte gesunde und lebendige Familie gesucht. Günstigste weitere Reise- und Lebenshaltung. Offerten unter B. B. 4915 an Rud. Mosse, Halle.

Chem. Untersuchungen,

Analysen, Begutachtungen. — Theoret. Unterricht. — Praktikantenlaboratorium
Chemisches Laboratorium
Dr. Gärner, Mühlweg 29. Tel. 2377.

Kinder-Bewahr-Anstalt

Halle - Süd, Landstraße 23.
Aufnahme neuer Zöglinge Montag den 19. v. m. 9 Uhr in der Anstalt. Taufe und Taufe nicht mitbringen.

Mais

für Sämlinge und Lauben gute gesunde trockene Ware, sowie alles Futter wie bekannt billig. **Max Deichmann, Wanslebenstr. 12.**

Bis Ende des Monats

verreist.
Dr. Paul, Dr. Kober,
Augenarzt.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt.
Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam.
6 Läden am Platze.
Fernsprecher 1248 und 1252.

Auslieferung.

Die Grb. Maier- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferungen von Beschlägen, Ziegelsteinen u. eisernen Türgängen zum Bau eines 8-stufigen Schichtbaus in Rademell sollen getrennt vergeben werden. Angebote sind bis zum Freitag den 23. April, vorm. 10 Uhr im Bureau der Kreisbauinspektion Halle I, Goebenstr. 15, einzureichen, wo auch die Zeichnungen und Bedingungen ausliegen und die Angebotsformulare gegen Erstattung der Vereinfachungskosten zu entnehmen sind. Es werden nur Entwürfe zur förmlichen Unternehmung zugelassen, die bereits größere Staatsbauten oder auch Gemeinde-Kommunalbauten ausgeführt haben. Die Wahl unter den Bewerbern behält sich der Schuldortland vor.
Dr. Hal. Courat, Wat.

Tierschutz-Verein

für Halle a. S. und Umgegend.
Zier-Hilf: Feldstraße 13.
Rübe Rüppelstraße.

Reparaturen für Fahrräder,

Emallieren u. Vernickeln wird prompt und billig ausgeführt.
Herr Räder, 24. Geranien, 66. H.
Conrad Wursthirt,
Wertheburgerstr. 163. Wanslebenstr. 4.

Wäsche

u. prompt, saub. u. bill. neu u. gerollt. Spey.
Felix Herr-Wäsche,
Gardinenamerl. Verh. Sie bitte direkt schreiben. **Südweststr. 11.**
Blütenaufh. **Striebschne 23.**
Da mich meine Frau bittend verleiht hat, warne ich jedermann, sich etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Otto Paessler, Manerstr. 15.

Schreibmaschinen,

gut erhalten, billig zu verkaufen.
Aug. Waddy, Zeigergasse 22.
Eigene Reparatur-Verschalt.

Impfe täglich

von 3-4 Uhr.
Dr. Paul, Dr. Kober,
Gr. Brunnenstraße 2a.

Bleyle's Knaben-Anzüge

an Haltbarkeit, gesundheitlichem Wert und Preiswürdigkeit unerreicht.
Echt nur bei
Geschw. Jüdel.

Bleyle's Knaben-Anzüge

an Haltbarkeit, gesundheitlichem Wert und Preiswürdigkeit unerreicht.
Echt nur bei
Geschw. Jüdel.

Impfe

täglich von 2-3 Uhr.
Sanitätsrat Dr. Böttger,
Riebeckplatz.

Zeichnungen,

alle in best. maschinen-technische nach schlagende Arbeiten, mit Unterstützung von Spezialmaschinen, Berechnungen, Gebrauchsmuster usw. gewissenhaft u. billigst. Off. u. O. 6374 a. d. Exp. d. Bl.

Reparaturen für Fahrräder,

Emallieren u. Vernickeln wird prompt und billig ausgeführt.
Herr Räder, 24. Geranien, 66. H.
Conrad Wursthirt,
Wertheburgerstr. 163. Wanslebenstr. 4.

Wäsche

u. prompt, saub. u. bill. neu u. gerollt. Spey.
Felix Herr-Wäsche,
Gardinenamerl. Verh. Sie bitte direkt schreiben. **Südweststr. 11.**
Blütenaufh. **Striebschne 23.**
Da mich meine Frau bittend verleiht hat, warne ich jedermann, sich etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Otto Paessler, Manerstr. 15.

Schreibmaschinen,

gut erhalten, billig zu verkaufen.
Aug. Waddy, Zeigergasse 22.
Eigene Reparatur-Verschalt.

Impfe täglich

von 3-4 Uhr.
Dr. Paul, Dr. Kober,
Gr. Brunnenstraße 2a.

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauercrepe
empfehlen in reicher Auswahl
B. Christ,
Marktplatz 22.

Schirme
col. Auswahl Neuheiten
F. B. Heinzel, Hofl.,
unt. Leipzigerstr. 98.

Putz
wird gift und preiswert angefertigt, sämtliche Zutaten billig am Lager
Leipzigerstr. 86, I.

Hochzeits-Geschenke
in größter Auswahl empfiehlt
Juleszetter **Tietel, Schmiedstr. 12.**

Ein Vergütungen
ist es mit der bei
P. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6
sämtlicher Möbel-
Politur
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten

Heute verschied nach schwerem Leiden mein guter Mann, unser trauernder Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Arbeiter **Karl Wagner** im eben vollendeten 60. Lebensjahre.
Halle a. S., Hansack 4, den 15. April 1909, Merseburg, Hainfeld, Erderode.
Die trauernde Witwe, Kinder u. Enkel.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen 6^{1/2} Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Maschinenmeister **Karl Reichardt** 63. Lebensjahre.
Dies zeigen mit der Bitte um stillen Beileid an
Zörbig, den 16. April 1909.
Die trauernden Hinterbliebenen
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag in Zörbig statt.

Dankagung.

Am liebsten im Gedächtnis meiner lieben Entfallenen, legen wir allen, welche ihren Sorg in vollstem Maße und mit so kräftigen Händen und so sorgfältigen Hände geleitet, herzlich dank. **Carl Schöneberg** Herrn Superintendent D. P. für die treuherzigen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor D. P. für die treuherzigen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor D. P. für die treuherzigen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor D. P. für die treuherzigen Worte am Grabe.
Halle a. S., den 13. April 1909.
Die trauernde Familie Lehmann.

Georg Kohlmann

Geschätzten Dank allen denen, welche beim Sterbenden unserer lieben Angehörigen und Heilen ihren Anteil zu leisten. **Georg Kohlmann** den 17. d. Mts. 1909.
Halle a. S., den 17. d. Mts. 1909.
Halle a. S., den 17. d. Mts. 1909.